



Elisabeth Motschmann
Mitglied des Deutschen
Bundestages

09.04.2020

Elisabeth Motschmann: „Ein „Notparlament“ braucht es aktuell noch nicht.“

Damit der Deutsche Bundestag auch in der Corona-Krise handlungsfähig bleibt, hat Bundestagspräsident Dr. Schäuble dem Parlament nun Vorschläge hinsichtlich eines „Notparlaments“ unterbreitet. Dazu erklärt die Bremer Bundestagsabgeordnete und kultur- und medienpolitische Sprecherin der CDU/CSU- Bundestagsfraktion:

„Die Corona Krise stellt auch den Deutschen Bundestag vor schwerwiegende Herausforderungen. Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter größtenteils im Home-Office arbeiten, tagt der Deutsche Bundestag derzeit in reduzierter Besetzung. Viele Plätze im Plenum bleiben frei, so dass der Abstand zwischen den Abgeordneten gewahrt bleibt. Abgeordnete, die einer der Risikogruppen angehören bleiben – wenn möglich – zu Hause.

Dennoch ist die Handlungsfähigkeit des Parlaments sichergestellt. Mit dem Ende März beschlossenen Nachtragshaushalt 2020 hat der Deutsche Bundestag die Rahmenbedingungen zur Bewältigung der Krise geschaffen. Über Fraktionsgrenzen hinweg wird derzeit sehr konstruktiv über die weiteren Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie und zur Stabilisierung der Wirtschaft beraten. Dazu wurde beschlossen, das Anwesenheitsquorum des Deutschen Bundestages vorübergehend von 50 auf 25% abzusenken. So ist das Parlament auch bei niedrigerer personeller Beteiligung weiter beschlussfähig.“

Ferner erklärt Motschmann: „Derzeit erleben wir, dass der Deutsche Bundestag auch in einer solch schwierigen Situation arbeitsfähig ist. Ein „Notparlament“ – wie es das Grundgesetz für den Verteidigungsfall kennt – braucht es aktuell noch nicht. Für ein solches „Notparlament“ wäre eine Verfassungsänderung erforderlich. Gerade in der jetzigen Zeit sollten wir nicht vorschnell die Rechte des Parlaments und der Abgeordneten durch eine Verfassungsänderung einschränken. Nur wenn sich die Lage weiter dramatisch verschärfen würde, können solche Maßnahmen als letztes Mittel in Erwägung gezogen werden.“